

PROGRAMM

Mittwoch, 12. Mai

Abend Anreise und Anmeldung, anschließend Ankommen, Kennenlernen, Lagerfeuer und Falkenkultur

Donnerstag, 13. Mai

Vormittag Eröffnung und Einstieg in die Workshops

Nachmittag Workshopzeit (Gruppe organisieren)

Abend Disco und Rotes Kino

Freitag, 14. Mai

Vormittag Workshop-Zeit (Gruppenarbeit)

Nachmittag VERBANDSzeit u.a. mit den Themen:

Vielfalt | SelbstF!erständnis | Demokratisierung |

Krise | Geschlechtergerechtigkeit | Kinderkonferenz

Abend Konzert

Samstag, 15. Mai

Vormittag Workshop-Zeit (Gruppenpräsenz)

Nachmittag Workshop-Zeit (Beitrag Präsentation)

Abend Präsentation & Party

Sonntag, 16. Mai

Vormittag Zelte abbauen und Abfahrt

In den Mittagspausen und im Abendprogramm ist Zeit für Hüpfburg, Bällebad & Co. Außerdem wird es Neigungsgruppen geben, wobei du nach Lust und Laune Programm anbieten oder daran teilnehmen kannst: von Perlentiere knüpfen über Spraysen, Marxlesen und sportlicher Betätigung bis zur Nachtwanderung oder politischen Themenabenden.

Do it yourself - das ist dein Workshop

Du wolltest schon mal einen Workshop leiten, hast dich aber nicht getraut? Oder bist du schon erfahren und möchtest mal einen Workshop zu einer besonderen Fragestellung vorbereiten und umsetzen? Das ist die Gelegenheit! Für die Vorbereitung wird es einen Leitfaden geben, der hilft, den eigenen Workshop aufzubauen und die passenden Methoden auszuwählen. Geplant ist auch ein Vorbereitungstreffen, um die Workshop-Konzepte gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die Kampagne: Die Gruppe macht's!

Das Camp! ist der Höhepunkt unserer Kampagne „Die Gruppe macht's!“. Sie fordert Freiräume für Selbstorganisation und betont die Bedeutung der Gruppenerfahrung. Mit unserer Praxis ermöglichen wir eine Gegenwelt-Erfahrung, die wir auch als Antwort auf den neoliberalen Alltag verstehen. Für die Weiterarbeit und die Ausgestaltung der Kampagne vor Ort gibt es begleitende Materialien: www.sjd-die-falken.de

Was du noch wissen musst

Übernachten werden wir in Zelten. Isomatten und Schlafsäcke sind mitzubringen. Die Anreise ist selbst oder zusammen mit der nächstgelegenen Falkengliederung zu organisieren. Für Fragen rund um Finanzierung und Anreise ist das Falkenbüro vor Ort zuständig.

Anmeldung: bis 15. März 2010 im Falkenbüro vor Ort.

Kontakt: Marion Kleinsorge | Bundesvorstand

Lützowplatz 9 | 10785 Berlin

Tel.: 030- 261030-14 | Fax: 030- 261030-50

marion.kleinsorge@sjd-die-falken.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes.

DIE GRUPPE MACHT'S!

DAS CAMP!

HelferInnen-Zeltlager

12. bis 16. Mai 2010

Langeleben



Sozialistische Jugend
Deutschlands –

Die Falken

DAS CAMP!

Ein Zeltlager für HelferInnen

Das Camp! ist ein „Zeltlager ohne Kinder“ für HelferInnen und solche, die es werden wollen. **Das Camp!** ist ein Zeltlager, in dem Falkenkultur gelebt und erlebbar wird. Lokus-Schrubb-Dienst und Gruppenkochen stehen genauso auf der Tagesordnung wie die Organisation der Konsumgenossenschaft. Wir leben in Gruppen in Dörfern zusammen und erfahren das Gruppengefühl ebenso wie die klassischen Gruppenphasen im Zusammenleben. Wir wollen die Vielfalt des Verbandes über Gliederungen hinweg kennen lernen und in Workshops voneinander und mit einander Neues lernen. Darüber hinaus wird es viele Möglichkeiten zum Austausch geben.

Die Gruppe ist international!

Eine wichtige Perspektive unserer Arbeit heisst Internationalismus. Zu einzelnen Aspekten der Gruppenarbeit wird es Kooperationen mit unseren Schwester-Organisationen geben. Sie werden sich in das Programm einbringen und eigene Workshops zum Thema Gruppe aus der Perspektive ihrer Organisation anbieten. Eingeladen sind GenossInnen aus Israel, Österreich, Tschechien und Großbritannien.

Mitmischen possible!

Das Camp! organisieren wir gemeinsam: Für die Planung und Umsetzung der Ideen gibt es eine Vorbereitungsgruppe. Einzelne Bereiche werden wir zusammen mit der DIDF-Jugend ausgestalten. Die Beteiligung im Camp kann in Form einer Neigungsgruppe im Abendprogramm oder eines mehrtägigen Workshops stattfinden. Auch in der VERBANDSzeit kannst du mitmischen: Hier werden Themen diskutiert, die bundesweit für unsere Arbeit von Bedeutung sind.

Im Vorfeld besteht die Möglichkeit **Das Camp!** mitzugestalten. Deine Vorschläge sind willkommen und sollen in die Planungen einfließen. Im Rahmen bundesweiter Treffen werden wir uns austauschen und die Ideen weiterentwickeln. Auf der Website und im Extranet gibt es Informationen rund um **Das Camp!** und Materialien zur Kampagne **Die Gruppe macht's!**

Workshops - rund um die Gruppe

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Aus- und Fortbildung von GruppenhelferInnen.

In den Workshops widmen wir uns den vielfältigen Facetten der Gruppenarbeit: Von der inhaltlichen Arbeit an konkreten Themen, über antirassistische Jugendarbeit, Arbeit mit Schulen und SchülerInnen bis zu Fragen von Demokratie und Selbstorganisation oder dem Kochen mit und für Gruppen. Wir wollen Ideen und Konzepte für die Praxis austauschen und weiterentwickeln und werden uns mit pädagogischen, politischen und organisationspolitischen Fragen beschäftigen.



Der Workshop als Roter Faden

Die Workshops umfassen fünf Arbeitseinheiten. Jeder Workshop durchläuft die unterschiedlichen Phasen einer Gruppe und konzentriert sich auf einen Aspekt:

Am Anfang eines Workshops steht **(1)** neben dem Kennenlernen auch um der Austausch und die Verständigung über die Bedeutung der Sozialistischen Erziehung in der Praxis unserer Gruppenarbeit heute. **(2)** Auf dieser Grundlage vertiefen die Workshops unterschiedliche Aspekte der Gruppenarbeit - beginnend mit der Frage, wie sich überhaupt eine „Gruppe organisieren“ läßt. **(3)** Daran anschließend geht es um inhaltliche und methodische Fragen rund um die Gruppenarbeit und **(4)** nicht zu vergessen, um die Präsenz einer Gruppe in der öffentlichen Wahrnehmung zum Beispiel mit ihrer Kritik und ihren Forderungen. **(5)** Letztlich wird ein Beitrag zur Präsentation am Abschlußabend und für die Dokumentation der Veranstaltung entstehen.

Zum Beispiel: Textarbeit mit Gruppen

Nach dem Austausch über das Selbstverständnis unserer Gruppenarbeit widmet sich der Workshop den Fragen, warum und was wir lesen? Das Ganze wird selbst ausprobiert, ein Text gemeinsam gelesen aber auch ‚Textarbeit‘ diskutiert und bewertet. Methodenvielfalt, erlebnispädagogische Elemente und Spiele lockern die Textarbeit auf. Abschließend entstehen Beiträge zur Dokumentation und für die Präsentation.

Noch ein Beispiel: Gruppendynamik

Nach dem Einstieg dreht sich alles um die Gruppenphasen bzw. um Dynamiken in Gruppen. Am eigenen Beispiel wird schnell anschaulich, wo sich die Gruppe gerade befindet und wie GruppenhelferInnen (und Workshop-LeiterInnen) damit umgehen: Hast du schon mal regelmäßig auf dem Gruppenphasen-Zeitstrahl gepunktet?! **Wir werden viel erleben!**